

Lier, Heinrich

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 25

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den. Bolliger war einer der eifrigsten Teilnehmer an unsern dortigen Zusammenkünften. Seit einigen Jahren organisierte er sie und noch anfangs April stellte er uns die Frage des Zeitpunktes für das nächste «Sihlbruggertreffen», das dreiundsechzigste. So haben wir es erlebt, dass Freundschaft kein leerer Wahn ist, und wenn dies für Bolliger und den Schreiber dieser Zeilen ganz besonders gilt, gründet es auf einer Anzahl gemeinsam unternommener Hochtouren in unsern heimatlichen Bergen.

Wenn es dem klein gewordenen Trüpplein der «Sihlbruggen» vergönnt ist, diesen Herbst wieder zusammenzukommen, so wird abermals ein Platz leer bleiben. Wir werden unsern lieben Freund Bolliger mit seiner manchmal rauhen Schale, aber mit seinem gütigen Herzen als treuen, zuverlässigen Freund, als Schweizer bester Gesinnung, sehr vermissen und seiner in Trauer gedenken, ihm aber auch mit Freude danken für alles, was er uns als guter Kamerad und Mensch gewesen ist.

E. Labhardt

† **Heinrich Lier**, Ing. S.I.A., Inhaber eines Büros für Heizungs- und Lüftungsanlagen in Zürich, ist am 12. Juni in seinem 82. Lebensjahr unerwartet verschieden.

† **Otto Hug-Kägi**, dipl. Masch.-Ing. S.I.A./G.E.P., von Kriens, geb. am 3. Dez. 1881, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, ist am 13. Juni, wenige Tage nach seiner goldenen Hochzeit, in Winterthur gestorben, wo er seit 1927 aktiver Teilhaber der Firma Kägi & Cie. gewesen war.

Buchbesprechungen

Praktische Baustatik, Teil I. Von Schreyer. 156 S. mit 325 Bildern. Stuttgart 1959, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis DM 11.40.

In der vorliegenden 11. Auflage des 1. Teiles dieser «praktischen Baustatik» werden in anschaulicher Weise die Zerlegung und Zusammensetzung der Kräfte, das Seilpolygon, das Gleichgewicht am starren Körper und die Schnittkräfte behandelt. Die Kapitel über die Festigkeitslehre vermögen hingegen weniger zu befriedigen. Sie sind im Aufbau uneinheitlich über alle drei Bücher — d. h. auch über den 2. und 3. Teil der «praktischen Baustatik» — verteilt und versuchen auf allzu gedrängtem Raum viel zu viel zu bringen, so dass der Satz «weniger wäre mehr gewesen» seine Gültigkeit erhält. Diese, die Grundzüge der Statik und Festigkeitslehre umfassenden Bücher von Schreyer wurden hauptsächlich für den Gebrauch an den deutschen Ingenieurschulen — diese entsprechen unserem Technikum — geschrieben; bei uns haben sie sich jedoch in nur beschränktem Umfang durchzusetzen vermocht.

G. Everts, dipl. Ing., Erlench ZH

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Basler Ingenieur- und Architektenverein

An der Generalversammlung vom 8. Juni wurde der Vorstand wie folgt neu gewählt:

A. Métraux, El.-Ing., Präsident

W. Jauslin, Bau-Ing., Kassier

P. Clot, Bau-Ing., Kassier

Ferner als Beisitzer: A. Th. Beck, Arch., M. H. Burckhardt, Arch., H. Hofer, Bau-Ing., B. Laederach, Masch.-Ing., P. Stokker, Masch.-Ing., P. H. Vischer, Arch.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Vereinigung ehemaliger Naturwissenschaftler an der ETH

Am Samstag, 25. Juni, Besichtigung der Erdöl-Tiefbohrstelle Limberg ob Küsnacht bei Zürich, welche die kritische Tiefe von rd. 2500 m erreicht hat. Abfahrt Forchbahn Zürich-Stadelhofen 15.10 h, Sammlung (auch Autofahrer) um 15.40 h bei der Forchbahn-Haltestelle «Neue Forch». Gäste willkommen. Anmeldung umgehend an den Präsidenten, Prof. Dr. W. Epprecht, Freie Strasse 139, Zürich 7/32, Telefon (051) 24 68 18.

Groupement Lyonnais

Samedi, 25 juin, 9.30 h visite à l'usine Bally, La Cassine, à Chambéry (derrière la gare), suivie d'un déjeuner qui aura lieu à l'Ancien Hôtel de l'Abbaye, Rue des Prêtres, à Yenne.

Ankündigungen

Französische Graphik

Die Graphische Sammlung der ETH zeigt eine Ausstellung zu diesem Thema, die gestern eröffnet wurde und noch bis am 21. August dauert. Geöffnet werktags 10–12 und 14–17 h, sonntags 10–12 h.

Berliner Bauwochen 1960

Unter diesem Titel finden vom 15. September bis 2. Oktober folgende Tagungen und Vortragsveranstaltungen statt: Licht am Bau, Fachtagung der Lichttechnischen Gesellschaft; Tagung der Arbeitsgruppe «Rationalisierung im Wohnungsbau» beim Bundesminister für Wohnungsbau; Tagung der Evangelischen Akademie «Städtebau als Ausdruck der Gesellschaft»; Vortragsfolge: «Auswertung Hansaviertel — Verkehrsplanung — Die Demokratie als Bauherr»; Tagung der Rationalisierungs-Gemeinschaft Bauwesen; Strassenbautag 1960 der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen; Eröffnung des 2. Abschnittes der Stadtautobahn zwischen Hohenollerndamm und Schmargendorf. Ferner werden u. a. folgende Besichtigungen ermöglicht: Deutsches Opernhaus Charlottenburg, Bismarckstrasse; U-Bahn-Kreuzungsbahnhöfe Zoologischer Garten und Kurfürstendamm; Brücke im Nordwestbogen der Stadtautobahn Charlottenburg, Fürstenbrunner Weg; Meisterschule für Graphik und Buchgewerbe und Fachschule für Optik und Fototechnik, Charlottenburg, Einsteinufer; Berufsschule für Maler, Neukölln, Sonnenallee; Grundschule, Spandau-West, An der Kappe; Hallenbad, Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse Ecke Detmolder Strasse; Institut für Luftfahrt, Charlottenburg, Marchstrasse; Blick vom höchsten Haus Berlins, dem Haus der Elektrizität am Ernst-Reuter-Platz, auf die Stadt; Technisch interessante Baustellen. An Ausstellungen werden geboten: «Bauen ohne Winterpause» in der Technischen Universität; «Architektur und bildende Kunst» in der Hochschule für bildende Künste; «10 Jahre Berliner Aufbau»; Karikaturistenwettbewerbe im Berliner-Pavillon am S-Bahnhof Tiergarten; Lichtschau im Ostram-Haus am Ernst-Reuter-Platz. Auskunft gibt das Informationsbüro für die Berliner Bauwochen, Berlin W 30, Budapest Strasse 16, geöffnet täglich von 9 bis 21 h, Ruf 13 21 48.

Leipziger Herbstmesse 1960

Diese Messe dauert vom 4. bis 11. September und umfasst in 16 Messehäusern und einigen Messehallen 112 000 m² Ausstellungsfläche. Aussteller aus rd. 40 Staaten haben sich angemeldet.

Vortragskalender

Freitag, 24. Juni. S.I.A. Aargau. Besichtigung der neuen Fabrikanlagen von Brown Boveri im Birrfeld. Sammlung 15.30 h vor der Portierloge daselbst.

Dienstag, 28. Juni. S. I. A. Zürich mit AMIV und AIV. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Dr. R. Koller, Micafil, Zürich: «Wirtschaftlichkeit in der Forschung».

Dienstag, 28. Juni. Hydrologische Kommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. 17.45 h im Hörsaal der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, Gloriatstr. 37, I. Stock, Zürich 6. Dr. Walter Ambach, Innsbruck: «Probleme des Wärme- und Strahlungshaushaltes eines Gletschers».

Dienstag, 28. Juni, STV, Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstr. 5. Dipl. Ing. Carlo Pontelli, Luzern: «Unfallverhütung als Sicherheitsproblem».

Donnerstag, 30. Juni, STV, Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstr. 5. Arch. Max Werner, Zürich: «Planung und Wirklichkeit».

Freitag, 1. Juli. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, ETH. 17.15 h im Auditorium II, Masch.-Lab., Sonneggstr. 3, Zürich 6. Prof. Dr. J. J. Stoker, New York University: «Some Nonlinear Problems in Elasticity».

Freitag, 1. Juli. Seminar für Gemeindeingenieure an der ETH. 17 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstr. 5, Zürich 6, zweiter Stock. A. Jeanneret, Ingénieur rural du Canton de Neuchâtel: «Quelques aspects de l'évolution actuelle de l'Iran».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telefon (051) 23 45 07 / 08.